

## Eine niedersächsische Sage untersuchen

**1** Lest den Text. Warum handelt es sich um eine Sage? Füllt die Tabelle aus.

### Die Zwerge von Hitzacker

Es ist eine alte Sage, welche alte Leute von ihren Großeltern und diese wieder von ihren Vorfahren gehört haben, dass vor Zeiten in den Bergen um Hitzacker und besonders in dem Schlossberg kleine unterirdische Leute sich aufgehalten haben. Diese Zwerge ließen sich zwar sehr selten sehen, waren aber für die Einwohner des Ortes sehr guttätig, halfen ihnen bei Hochzeiten und andern dergleichen feierlichen Handlungen.

Insbesondere wird erzählt, dass die Bedürftigen einen Dienstboten oder ein Kind in die Berge geschickt haben, der den unsichtbaren Zwergen einen Gruß vermeldet habe mit der Bitte, die gedachte Pfanne oder anderes Geschirr auf ein paar Tage zu leihen. Am folgenden Morgen hat man das Verlangte am Berge stehend gefunden. Wenn die Bürger das Geschirr nicht mehr brauchten, haben sie es wieder an die vorige Stelle gebracht. Außerdem hat man einen Krug frisches Bier mit einem frischen Brot daneben gestellt, nebst einer Danksagung im Namen des Hauswirts und der Wirtin.

Als einst mal ein Handwerksbursche vorübergegangen, hat er die Pfanne nebst Bier und Brot gefunden, ehe die Zwerge sie abgeholt hatten. Weil er sehr hungrig und durstig war, hat er alles gegessen und getrunken; hat sich dann sehr undankbar und unverschämt gezeigt und die leere Pfanne einfach so gebraucht zurückgelassen. Seitdem hat man die Pfanne oder anderes Geschirr nie mehr am Berge stehend gefunden.

Vielmehr wurde den Bürgern von den Zwergen Schaden zugefügt, etwa haben die kleinen Leute neugeborene Kinder zum Öfteren vertauscht. So berichtet man von dem lange verstorbenen Bürgermeister Johann Schultze, man habe kurz nach seiner Geburt gesehen, dass in der Nacht ein ganzes Heer kleiner Leute ins Haus gekommen, sich um den Feuerherd gesetzt, Feuer angeschlagen und angezündet hat. Dabei haben die Zwerge ein kleines Kindlein gewärmt, welches sie vertauschen wollten. Als aber die Mutter des Kindes in diesem Augenblick aufwachte, hätten sie deren Kind nicht mit fortbringen können, sondern fallen lassen, wovon es auch eine Narbe an der einen Augenbraue behalten hat.

— Quelle: Die Zwerge von Hitzacker. In: Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1 – 2. Band 2. Glogau 1868/71, S. 907 – 908.

typische Sagenmerkmale	Textstellen

**2** Beschreibt, welche Eigenschaften die Leute durch die Sage veranschaulichen wollen.

---

---

---

---

---

---

---

---

**3** Zeichnet einen Comic mit drei Bildern zur Sage.
